

10.09.2015 – 10:00 Uhr

## Migros-Kulturprozent: Schauspiel-Wettbewerbe 2015 / Ausgezeichneter Schauspielnachwuchs 2015



Zürich (ots) -

Das Migros-Kulturprozent hat dieses Jahr wiederum einen deutsch- und einen französischsprachigen Schauspiel-Wettbewerb durchgeführt: am 25. August im Arsenic in Lausanne für die französischsprachigen, am 1. und 2. September im Miller's Studio in Zürich für die deutschsprachigen Schauspielschülerinnen und -schüler. Dreizehn Talente haben die zwei internationalen Juries überzeugt. Sie erhalten Studienpreise in der Höhe von insgesamt 187 200 Franken (14 400 Franken pro Preisträger). Zudem kommt eine Nachwuchsschauspielerin in den Genuss eines Förderpreises. Damit unterstützt das Migros-Kulturprozent herausragende Talente individuell und umfassend beim Übergang von der Ausbildung auf die Bühne.

Einen Studienpreis Schauspiel 2015 des Migros-Kulturprozent von je 14'400 Franken erhalten:

- Tabea Buser (\*1993, Basel), Hochschule der Künste Bern, Bern
- Marion Chabloz (\*1990, Lausanne), Haute école de théâtre de Suisse romande, Lausanne
- Christian Cordonier (\*1991, Sion), Institut national supérieur des arts du spectacle, Brüssel
- Chantal Dubs (\*1990, Köniz), Zürcher Hochschule der Künste, Zürich
- Annina Euling (\*1991, Solothurn), Zürcher Hochschule der Künste, Zürich
- Arnaud Huguenin-Dumittan (\*1987, Bramois VS), Haute école de théâtre de Suisse romande, Lausanne
- Julian Till Koechlin (\*1992, Basel), Hochschule der Künste Bern, Bern
- Silvio Kretschmer (\*1995, Rüti, ZH), Zürcher Hochschule der Künste, Zürich
- Nicolas Lehni (\*1995, Muri b. Bern), Universität der Künste, Berlin
- Seraina Leuenberger (\*1990, Münchenstein, BL), Hochschule für Schauspielkunst «Ernst Busch», Berlin
- Clémence Mermet (\*1989, Môtiers), Haute école de théâtre de Suisse romande, Lausanne
- Asja Nadjar (\*1990, Paris), Conservatoire nationale supérieure d'art dramatique, Paris

- Elias Reichert (\*1992, Zürich), Hochschule für Musik und Theater  
«Felix Mendelssohn Bartholdy», Leipzig

Zusätzlich mit einem Förderpreis des Migros-Kulturprozent ausgezeichnet wurde:

- Marion Chabloz (\*1990, Lausanne), Haute école de théâtre de  
Suisse romande, Lausanne

Die Preise für die beste Partnerrolle in der Höhe von je 3000 Franken gehen an:

- Loïc Le Manach (\*1990), Haute école de théâtre de Suisse  
romande, Lausanne  
- Lara-Marian Patzak (\*1987), Hochschule der Künste Bern, Bern

Die Jurys setzten sich zusammen aus:

Jury Westschweiz: Anne Bisang, Direktorin Théâtre populaire romand, La Chaux-de-Fonds; Céline Bolomey, Schauspielerin, Genf;  
Claude Schmitz, Autor und Regisseur, Brüssel; Christoph Haering, Leiter Darstellende Künste und Literatur, Direktion Kultur und  
Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund.

Jury Deutschschweiz: Andrea Schwieter, Chefdramaturgin am Schauspielhaus Zürich; Barbara Terpoorten Maurer, Schauspielerin,  
Zürich; Jan Bosse, Regisseur unter anderem am Thalia Theater, Hamburg, am Deutschen Theater Berlin und am Schauspielhaus  
Zürich; Christoph Frick, Regisseur unter anderem am Theater Freiburg; Christoph Haering, Leiter Darstellende Künste und  
Literatur, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund.

#### Infobox

Das Migros-Kulturprozent fördert seit 1969 Schweizer Nachwuchskünstlerinnen und -künstler. Im Rahmen national  
ausgerichteter Talentwettbewerbe vergibt es Studien- und Förderpreise. Die Studienpreise sind mit je 14 400 Franken dotiert.  
Ausserordentlich begabte Studienpreisträgerinnen und -preisträger erhalten Förderpreise. Diese beinhalten langfristig  
ausgerichtete, individuelle Fördermassnahmen wie Auftrittsmöglichkeiten, Coaching und Promotion. Die Wettbewerbe finden  
jährlich in folgenden Sparten statt: Bewegungstheater, Gesang, Instrumentalmusik, Kammermusik (triennial), Schauspiel und Tanz.

Rund 2850 vielversprechende Talente wurden bisher mit über 38 Millionen Franken unterstützt und auf dem Weg von der  
Ausbildung in den Beruf mit umfassenden Fördermassnahmen begleitet. Das Migros-Kulturprozent stellt auf seiner Online-  
Talentplattform zudem herausragende Talente mit Biografie, Bildern und Tonbeispielen vor. Kulturveranstalter, Kulturschaffende  
und Künstleragenturen können so einfach und unkompliziert Nachwuchstalente entdecken.

Talentwettbewerbe: [www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe](http://www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe) Online-Talentplattform: [www.migros-kulturprozent.ch/talente](http://www.migros-kulturprozent.ch/talente)

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,  
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 20 79,  
[barbara.salm@mgb.ch](mailto:barbara.salm@mgb.ch)

\* \* \* \* \*

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten  
verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung,  
Freizeit und Wirtschaft. [www.migros-kulturprozent.ch](http://www.migros-kulturprozent.ch)

#### Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100777578> abgerufen werden.